

Preis: 12 1/2 Sgr. Inzerate... 18,000 Exemplare.

Dresdner Nachrichten. Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Abonnement: Vierteljährlich 20 Rgr. Inzeratenpreis: Für den Raum eines... 1 Rgr.

Druck und Eigenthum des Herausgebers: Klopsch & Reichardt. — Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Dresden, den 2. Februar.

Der Oberhofmarschall Freiherr v. Friesen hat vom Großherzog von Mecklenburg-Schwerin das Großkreuz des großherzoglichen Ordens der Wendischen Krone erhalten... Der Commandeur des 3. Bataillons des 7. Infanterieregiments Nr. 106, Major v. Mohrstedt, ist in Disposition... Die Vortrefflichkeit dieser Quartettspieler zu sagen, hiesse Gulen nach Athen oder Photographen nach Dresden tragen.

ironischen Fragezeichen des Publikums und wenn sich die Töne in reinster Harmonie verschlingen, wenn sie, wie in dem Mozart'schen G-dur-Quartett, aus ihren hohen Wellensitzen herniedersteigen und wie vereint Harun al Raschid, incognito, mit dem Stern unter'm Rocke, auf verlebte Abenteuer ausgehen, dann lauschen die Hörer zwei Stunden lang mit ungeschwächter Spannkraft und der Applaus? Es gab in Dresden eine Zeit — sie liegt gar nicht zu entfernt — wo das Blut der Concertgänger, wie das des heiligen Januarii, nur einmal im Jahre fließig wurde. Dies geschah, wenn einer der Helden aus der Musikwelt einkehrte, in dessen Kunstwapp'n bereits ein Feld des Sieges glänzte. Hier ist ein Umschwung eingetreten, das früher in der Stille genoßene Behagen wird ein öffentliches Familienlied im Saale des Hotel de Saxe, der auch vorgezogen wieder trotz des Sperrschlusses von 1 Tble. 10 Rgr. in allen Räumen gefüllt war. Noch Etwas über die Vortrefflichkeit dieser Quartettspieler zu sagen, hiesse Gulen nach Athen oder Photographen nach Dresden tragen.

um den ersten Preis; damit ist für die wünschenswerthe Nachsichtigkeit der Vorträge alles nur Mögliche gethan, der Eine ergänzt und unterstützt den Andern, und bei dem gegenseitigen Wettstreit hält Jeder seine Leistung auf der möglichsten Höhe. Neben der in plastischer Formenvracht einer griechischen Göttin prangenden Alice de la Croix plattiert jetzt ein allerliebster Oke, Frä. Alwina Godeau mit wunderbarer Beweglichkeit und liebenswürdigster Schelmerei einher. Und während die Herren Sänger zu einem heiteren Gedankenpiel ewig frische Anregung geben, die beiden Töchter Terpsichoren die Schönheit und Anmuth repräsentieren, versehen die Herren Doozgaard und Hoffmann durch die Gelenkigkeit und Kraft ihrer gymnastischen Productionen, sei es auf dem Trapez, sei es auf den freistehenden Bechern, auf der Stuhlpyramide, wie auf dem Seile, das Publikum aus einem Staunen in das andere und wenn nun vollends der oftmals preisgekürnte Turnerkönig Footit seinen halbdrehenden Dedeklauf beginnt oder seinen Riesensprung in der Höhe des Circus ausführt, dann glaubt man die Laufende von Herjen in langer Erwartung und Staunen schlagen zu hören. Zu allen diesen Leistungen treten die selbstständigen Leistungen sowie die Begleitungen der Kapelle des bewährten Herrn Musikdirector Hohe ebensüchtig hinzu. Der Aufenthalt im Salon ist unter so vielen genussfreudigen und angenehm angeregten Menschen ein durchaus heimlicher gemorden, und der diesjährige Restaurateur, Herr Blau, hat endlich die schwierige Aufgabe glücklich gelöst, ein so außerordentlich zahlreiches Publikum pünktlich, solid und billig bedienen zu lassen. Bei solcher Einrichtung und solchem Reichthum der gebotenen Genüsse konnte es nicht fehlen, daß die Direction endlich die wohlverdienten Früchte unablässiger Bemühungen erntete.

Vertical text on the far left edge of the page, likely from an adjacent page or a narrow advertisement.

Vertical text on the far right edge of the page, likely from an adjacent page or a narrow advertisement.